

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 3 | April 2014

24. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr

GEMEINDE Leibstadt Full-Reuenthal

Verwaltung
Petra Essig tritt Stelle als
Gemeindeschreiberin an

Schulpflege Leibstadt
Klausurtagung: Qualitätsmana-
gement, Stärken und Schwächen

Vereine
MGL: Interview mit neuem
Dirigenten Thomas Villinger



Standortmarketing

Unverzichtbar auch für kleine Gemeinden

Warum? – Lesen Sie auf Seite 3

Innovation aus Leibstadt:
Knecht + Sutter AG
Ein Blick hinter die Kulissen liefert unser
Firmenporträt auf der letzten Seite!

Erfolgreiche Verwaltungszusammenarbeit...

Die gemeinsame Verwaltungszusammenarbeit der Gemeinden Leibstadt und Full-Reuenthal besteht nun seit über zwei Jahren. Rückblickend können wir sagen: Die Zusammenführung ist nicht nur geglückt, sondern auch ein voller Erfolg!

Einige Synergien konnten wie erhofft genutzt werden: Dies fängt bei der Beschaffung von diversen Gütern an und hört bei einheitlichen Prozessen auf. Obwohl hier der kontinuierliche Verbesserungsprozess nach wie vor weiter geht sind Entlastungen täglich spürbar.

Erfreulicherweise konnte der Service public weiter ausgebaut und die Öffnungszeiten verlängert werden. Die Gemeindeverwaltung steht jetzt pro Woche 5 Stunden länger für Sie zur Verfügung.

Als weiteren, sehr positiven Effekt der intensiven Zusammenarbeit wurden die beiden Mitteilungsblätter zu Beginn des letzten Jahres zu einem attraktiven Magazin zusammengeführt. Dieses informiert seither dorfüberschreitend, fördert unter anderem das gegenseitige Verständnis und liefert interessante Einblicke in die Nachbargemeinde.

Das Regionale Steueramt Leibstadt/Full-Reuenthal hat im vergangenen Jahr das digitale Taxieren (DIGITAX) eingeführt: Die Veranlagungstätigkeit erfolgt nun ausschliesslich an den Bildschirmen. Sämtliche Steuererklärungen inklusive Belege werden nach dem Eingang gescannt und effizient digital weiterbearbeitet.

Die internen Arbeitsabläufe müssen allerdings noch weiter eingespielt und optimiert werden. Daran arbeiten wir hart, leider hat sich dies aufgrund personellen Veränderungen in den vergangenen Monaten etwas verzögert. Seit dem 1. April sind wir immerhin wieder voll besetzt und zuversichtlich, dass nun wieder Kontinuität einkehrt.



Peter Keller
Gemeindeschreiber Leibstadt

Herzlichen Glückwunsch!

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Jubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

80 Jahre

- › 31. März, Martina Villiger-Burger, Obere Au 282, Full

85 Jahre

- › 6. März, Lydia Grenacher-Tröndle, Bossenhaus 165, Leibstadt
- › 27. März, Ingeborg Moosholzer-Oswald, Schulweg 468, Full

91 Jahre

- › 13. März, Jeanne Schär-Lüdi, Oberdorfstrasse 102, Leibstadt

92 Jahre

- › 3. April, Maria Meier-Weiss, Bäumliweg 209, Leibstadt

93 Jahre

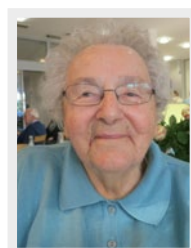
- › 13. März, Maria Fischer-Frei, Rheintalstrasse 270, Leibstadt

95 Jahre

- › 23. März, Alice Kramer-Schuhmacher, Leuggernstrasse 90, Leibstadt

Goldene Hochzeit

- › 28. März, Peter und Helen Harrison-Walker, Vogelmattstrasse 495, Leibstadt



Jeanne Schär



Lydia Grenacher

Unverzichtbar auch für kleine Gemeinden

Standortmarketing

Heute konkurrieren nicht nur Unternehmen sondern auch Städte und Gemeinden miteinander und umgarnen attraktive Zielgruppen wie Investoren, Unternehmen, Fachkräfte, Politiker, Touristen und auch Bürger. Der Wettbewerb der Standorte ist allgegenwärtig und auch für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde wichtig.

Die rapide voranschreitenden Veränderungen auf der ganzen Welt – vor allem im wirtschaftlichen und finanziellen Sektor – definieren die treibenden Faktoren für das werberische Engagement von Städten und Gemeinden. Diese finden sich vorrangig in der steigenden Mobilität: Durch sinkende Transport-, Kommunikations- und Informationskosten schwindet die Bedeutung ländlicher Regionen. Unternehmen zentralisieren mehr und mehr ihre Standorte und damit verlieren gerade kleinere Gemeinden wertvolle Angebote und Einrichtungen.

Standortmarketing sorgt für Lebensqualität

Die Standortqualität in unserer Gemeinde basiert jedoch auf der Fülle an kommerziellen und sozialen Angeboten, z.B. attraktiven Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungen, Arbeitgebern, Gesundheits-, Sozial-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen sowie einer guten Verkehrsinfrastruktur. Die Vielfalt dieser Angebote sorgt für eine gute Lebensqualität.

Um eine gute Standortqualität zu erreichen oder zu erhalten, müssen also Wirtschaft, Politik und Infrastruktur aktiv gefördert werden. Diese verlangen jedoch nach attraktiven Standorten. Das strategische Standortmarketing liefert die geeigneten Methoden, um unsere Gemeinde interessant zu machen. Vereinfacht ergibt sich also folgender Zusammenhang:

**Je effektiver das Standortmarketing:
... desto attraktiver der Standort,
... desto besser die Lebensqualität.**



Wer kein Marketing betreibt, geht ruhigen Zeiten entgegen! Stillstand bedeutet Rückschritt und deshalb betreiben auch wir, die Gemeinde Leibstadt, bereits seit einigen Jahren ein strategisches Standortmarketing. Die für Sie augenscheinlichsten Massnahmen sind beispielsweise der sukzessiv etablierte visuelle Aussenaustritt, einheitliche Beschriftungen, professionelle Drucksachen und eben auch mal eine wertige Glas- oder Bronzetafel. Oder denken Sie z.B. an unseren lieben Berno: 2012 ins Leben gerufen erlangte dieser innert kürzester Zeit eine überregionale Bekanntheit, erreicht mit provokanten Kommentaren auch junge Bürger und sorgt für ungewohnt viele Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zur Marketingstrategie gehören jedoch auch komplexere, für Sie vielleicht weniger offensichtliche Massnahmen, wie z.B. die Beziehungspflege zu Unternehmen, die Netzwerkpflege im Zuzug sowie die Etablierung und Bewirtschaftung von neuen Kommunikationskanälen.

Erfolge sind bereits spürbar

Wir vom Gemeinderat erleben es nahezu täglich: Die Gemeinde Leibstadt wird in der Region mehr wahrgenommen und respektiert als noch vor einigen Jahren. Viele Unternehmen achten unsere Gemeinde als verlässlichen Partner und die überregionale Presse beweist ihre Wertschätzung durch den einen oder anderen Zeitungsbericht oder lobende Worte. Auch werden beliebte Vorurteile gegenüber unserer KKL-Standortgemeinde mehr und mehr entkräftet.

Hinter dieser Strategie stehen der Gemeinderat, unsere Verwaltung und natürlich auch externe Spezialisten. Also alles Menschen! – Diese Menschen arbeiten mit viel persönlichem Einsatz und Leidenschaft an dieser Strategie und deren Umsetzung zum Wohle der Gemeinde.

Nicht zuletzt sind aber auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein wichtiger Faktor für ein erfolgreiches Standortmarketing: Durch ein positives und aktives Leben unserer Botschaft tragen, gestalten und kommunizieren Sie ebenfalls die Werte der Marke "Gemeinde Leibstadt" und unterstützen damit selbst die Verbesserung Ihrer Lebensqualität. Nur wenn wir unsere Kräfte vereinen, wird es gelingen, unseren Standort nachhaltig und zum Wohle aller für die Zukunft fit zu halten und auch nach aussen attraktiv darzustellen.

Ich bin mit dabei! – Sie auch?

Christian Burger, Gemeindeammann Leibstadt

Weiterführende Informationen

Das Dokument zum Standortmarketing in Leibstadt sowie ergänzend dazu unser Leitbild, welches seit 2004 als Grundlage für die langfristige Planung dient, finden Sie über die Suchfunktion auf www.leibstadt.ch nach „standortmarketing“ bzw. „leitbild gemeinde“

Schmiedenweg

Änderung Verkehrsbeschränkung

Gestützt auf das Bundesgesetz über den Strassenverkehr vom 19. Dezember 1958 und die zugehörige Verordnung über die Strassensignalisation vom 5. September 1979 wird folgende Verkehrsbeschränkung verfügt:

Schmiedenweg, ab altem Milchhaus bis zum Grundstück Volg (beim Linksabbiegeverbot). Verbot für Motorwagen und Motorräder, ausgenommen Zubringerdienst, öffentlicher Bus und landwirtschaftliche Fahrzeuge. Ersetzt die Ausschreibung im Amtsblatt vom 24. Juni 1991.

Einsprachen gegen diese Verkehrsbeschränkung sind innert 30 Tagen seit Publikation vom 24. März bis 22. April 2014 bei der verfügenden Behörde einzureichen. Die Einsprache muss einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Die Änderung der Verkehrsbeschränkung wird erst nach erfolgter Signalisation rechtskräftig.



Ausstellung

150 Jahre Bezirksschule Leuggern

Die Bezirksschule Leuggern feiert anfangs Mai ihr 150-jähriges Bestehen, davon 50 Jahre als Kreisbezirksschule. In diesem Rahmen ist unter anderem auch eine Ausstellung zur Geschichte der Bezirksschule geplant. Die Bezirksschule sucht daher Dokumente, Fotos, Anekdoten, Geschichten und Ausstellungsstücke, die den Besuchern das frühere Schulleben auf anschauliche und unterhaltsame Weise näherbringen.

Da viele Einwohnerinnen und Einwohner von Full-Reuenthal und Leibstadt ehemalige Schüler sind oder sonst einen Bezug zur „Bez“ haben, ersucht die Bezirksschule um zahlreiche Unterstützung. Falls Sie für die Ausstellung etwas beitragen möchten, kontaktieren Sie bitte Frau Ullrich unter gunthild.ullrich@bezleuggern.ch.

Regionalpolizei Zurzibiet

Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultate der letzten, von der Regionalpolizei Zurzibiet durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen:

Datum	Dauer	Fahrzeuge	Übertretungen	in %	Höchste Übertretung
07.03.2013	1 Std. 30 Min.	201	37	18 %	77 km/h
29.05.2013	1 Std. 30 Min.	557	252	45 %	86 km/h
04.06.2013	1 Std. 30 Min.	178	79	44 %	70 km/h
17.07.2013	1 Std. 30 Min.	591	272	46 %	74 km/h
31.10.2013	1 Std. 30 Min.	405	139	34 %	72 km/h
16.12.2013	1 Std. 30 Min.	200	28	14 %	68 km/h
27.02.2014	1 Std. 30 Min.	159	93	58 %	71 km/h
25.03.2014	1 Std. 30 Min.	271	119	44%	80 km/h



Verwaltung Öffnungszeiten über Ostern und 1. Mai

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom Donnerstag, 17. April, ab 16 Uhr bis und mit Montag, 21. April geschlossen. Bei Todesfällen melden Sie sich bitte unter Telefon 079 279 73 58 oder 079 194 28 93. Im Weiteren bleiben die Büros am Donnerstag, 1. Mai am Nachmittag geschlossen.

Petra Essig Neue Gemeindeschreiberin



Die neue Gemeindeschreiberin von Full-Reuenthal und Gemeindeschreiber-Stellvertreterin von Leibstadt, Petra Essig, hat am 1. April ihre Stelle angetreten. Die Gemeinderäte Leibstadt und Full-Reuenthal sowie das Personal der Gemeinde heissen Petra Essig herzlich willkommen und wünschen ihr viel Glück und Befriedigung in ihrem neuen beruflichen Umfeld.

Nicole Hort Erfolgreicher Abschluss



Die Stellvertreterin des Leiters Finanzen, Nicole Hort, hat den Kurs Grundlagen Öffentliches Gemeinwesen an der Fachhochschule Nordwestschweiz besucht und erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren ihr dazu herzlich.

Amtliche Vermessung Periodische Nachführung in den Gemeinden

Die Daten der amtlichen Vermessung werden in den unterschiedlichsten Bereichen und Anwendungen als Grundlage- bzw. Georeferenzdaten verwendet. Für viele Planungen, Entscheidungsfindungen, etc. bilden diese die Grundlage. Mit der Aktualisierung bzw. Nachführung der Daten wird die Weiterleitung der Vermessungswerke sichergestellt. Alle Bestandteile der amtlichen Vermessung unterliegen deshalb der Nachführungspflicht.

Vor allem ausserhalb der Baugebiete existiert für viele Objekte, welche sich ohne menschliche Mitwirkung natürlich verändern, kein Meldewesen. Es handelt sich dabei um Veränderungen der Waldränder, Wege, Gewässer, etc. Deren Aktualisierung erfolgt mit der periodischen Nachführung. Die Kosten, sofern kein direk-

ter Verursacher bekannt ist, werden vom Kanton übernommen. Die Aktualisierung dieser Objekte in den Gemeinden Böttstein, Full-Reuenthal, Koblenz, Leibstadt, Leuggern und Rietheim erfolgt bis Ende November 2014 durch den Nachführungsgeometer Reto Porta, Bad Zurzach. In diesem Zeitraum werden Mitarbeiter der zuständigen Kreisforstämter des Kantons Aargau und Mitarbeiter des beauftragten Nachführungsgeometers in der Gemeinde anzutreffen sein.

Bei Fragen können Sie sich direkt an Herrn Stephan Laube, Projektleiter des Nachführungsgeometers (Telefon 056 269 74 07 oder stephan.laube@geometer-zurzach.ch) wenden.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- › Vögeli Lukas und Bettina, Bernastrasse 212, Abbruch Doppelgarage Nr. 2, Parz. Nr. 1895, Bernastrasse

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- › Wengi Judith, Untersiggenthal und Wengi Andreas, Brugg, Abbruch Hühnerstall, Neubau Doppelfamilienhaus mit Carport und Sanierung Zufahrt, Parz. Nr. 450, Unterdorf, Full

Hundehalter, nehmt Rücksicht auf Rehkitze

Die Setzzeit der Rehe steht bevor. Gemäss § 21 der Jagdverordnung des Kantons Aargau (AJSV) gilt für die Hunde im Wald vom 1. April bis 31. Juli eine Leinenpflicht, wovon nur Jagd- und Polizeihunde (in Ausbildung und im Einsatz) ausgenommen sind.



Hundekotentsorgung

Die meisten Hunde werden von ihren Besitzern vorbildlich gehalten. Sie streunen nicht unbeaufsichtigt in der Gegend herum und belästigen niemanden. Ihr "Geschäft" findet den Weg fast wie von selbst in die Robidog-Behälter. Solchen Hundehaltern gegenüber zeigt sich die Bevölkerung aufgeschlossen. Ihnen sei an dieser Stelle wieder einmal gedankt.

Nun gibt es aber ein paar wenige "Herrchen" und "Frauchen", die ihre Lieblinge nicht im Griff haben. Sie lassen die Hunde überall versäubern und haben offenbar noch nichts von den Robidog-Säcklein gehört, mit denen der Kot aufzusammeln und in einem der grünen Behälter zu deponieren ist. Im Gegenteil: Sie lassen den Kot zum Ärgernis ihrer Mitbewohner auf der Strasse, auf fremden Grundstücken und Spielplätzen einfach liegen. Bei der Versäuberung von Hunden in landwirtschaftlichen Kulturen gelangt der Hundekot in den Nahrungskreislauf von Tier und Mensch und kann zu Erkrankungen führen.

Wir rufen diese Hundehalter auf, durch verantwortungsvolles Verhalten die Anliegen der Landwirtschaft sowie der Bevölkerung zu respektieren und ihren Beitrag zur Sauberkeit unseres Dorfes zu leisten. – Vielen Dank!

Hundesteuern 2014

An alle Hundebesitzer: Hat es seit Mai 2013 Veränderungen gegeben? Haben Sie einen neuen Hund? Ist ein Hund weggegeben worden oder verstorben? Wir bitten Sie, allfällige Änderungen bis Ende April 2014 an die Kanzlei (Telefon 056 267 63 40) und bei der ANIS-Datenbank zu melden. Anfangs Mai werden die Rechnungen für die Hundesteuern 2014 verschickt.

Einwohnerzahlen

Per 31. März konnten folgende Zahlen aus der Einwohnerkontrolle entnommen werden:

Leibstadt

Einwohner	1'287 (1'281)
Geburten	0 (0)
Todesfälle	2 (1)
Zuzüge	13 (13)
Wegzüge	5 (11)
Einbürgerungen	0 (0)

Full-Reuenthal

Einwohner	814 (810)
Geburten	0 (1)
Todesfälle	0 (1)
Zuzüge	8 (14)
Wegzüge	4 (14)
Einbürgerungen	0 (0)

Wir heissen die Neuzugezogenen herzlich willkommen!

Frauenbund Leibstadt

Spitex Leibstadt-Schwaderloch www.spitex-ls.ch



Feng Shui im Garten

Der Garten wird immer mehr zu einem zusätzlichen Wohnzimmer, zu einer Oase zum Auftanken und Verweilen. Das Energiezentrum der Chinesen ist wichtig in ihrem Leben. Es ist für sie die Lebenskraft „Chi“. Je mehr positives „Chi“ sich im Garten ansammelt, umso mehr wird dem Menschen seine physische und psychische Gesundheit gestärkt. Eine schöne Rasen- oder Kiesfläche kann Stille und Klarheit ausstrahlen und man gewinnt an Konzentrationsfähigkeit und gesunder Lebensenergie.

Neugierig geworden? Schauen Sie doch vorbei!

- › **Mittwoch, 23. April, 19:30 Uhr**
im Salzwirtli Leibstadt (Dauer ca. 2 Stunden)
- › Referentin: Andrea Brunner
Feng Shui Beraterin, Schneisingen
- › Eintritt: Mitglieder Fr. 10.- / Nichtmitglieder Fr. 15.-
(inkl. Unterlagen und Getränk)

Für Fragen und Auskünfte melden Sie sich bei Andrea Vögele, Telefon 056 247 11 54. Wir freuen uns auf einen interessanten und lehrreichen Abend mit Ihnen.



Foto: CC Flickr.com/Sebastian Miedlich

Mitgliederversammlung

Die 81. Mitgliederversammlung der Spitex Leibstadt-Schwaderloch steht bereits vor der Tür. Sie findet am **Freitag, 25. April, um 19:30 Uhr** im Restaurant Warteck in Leibstadt statt. Es sind folgende Punkte traktandiert:

- › Begrüssung
- › Wahl der StimmenzählerIn
- › Genehmigung des Protokolls vom 12. April 2013
- › Jahresberichte 2013 des Präsidenten und der Zentrumsleiterin
- › Jahresrechnung 2013 inkl. Revisorenbericht
- › Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2014 und Budget 2014

Da der Vorstand nicht vollständig ist, sind auch Wahlen angesagt. Mit dem Traktandum Anträge, Verschiedenes und Umfrage wird der offizielle Teil der Versammlung geschlossen. Während des gemütlichen Teils unterhält uns das „Alphorntrio Zurzibiet“.

Wünschen Sie eine Mitfahrgelegenheit, so melden Sie sich bitte während den Bürozeiten im Spitex-Büro unter Telefon 056 247 10 10.

Reservieren Sie sich diesen Termin! Wir freuen uns, viele Vereinsmitglieder, Neumitglieder und Gäste am 25. April in Leibstadt willkommen zu heissen.



Interview mit unserem neuen Dirigenten Thomas Villinger

In dieser Ausgabe möchte ich, Anita Brunner (AB), unseren neuen Dirigenten Thomas Villinger (TV) vorstellen.

Thomas Villinger ist seit 28 Jahren Dirigent der Trachtenkapelle Häusern (D) und wohnt auch dort. Die Trachtenkapelle ist eine Harmonie und die Formation besteht aus fünfzig Musikern. Musik ist seine grosse Leidenschaft. Mit der obligaten Blockflöte fing sein Musikunterricht an. In der Trachtenkapelle Amrigschwand-Tiefenhäusern schnupperte er „Blasmusik“ und lernte als erstes Trompete und anschliessend Posaune. Seinen ersten Dirigentenkurs besuchte er in Waldshut mit 16 Jahren. Weitere Kurse und Fortbildungen folgten in der näheren Umgebung. Er dirigiert nicht nur, sondern schreibt teilweise selber Arrangements um, so dass jeder Musiker in den einzelnen Registern gefordert ist. Er hat vier erwachsene Kinder, die alle in der Trachtenkapelle mitspielen. Einzelne Fragen direkt auf die Musikgesellschaft Leibstadt bezogen, stellte ich ihm in einem kurzen Interview nach einer Musikprobe:

AB: *Wie bist du auf die Musikgesellschaft Leibstadt gestossen?*
TV: Im Internet auf der Homepage des Aarg. Blasmusikverbandes war ein Inserat für den Dirigentenposten der MGL ausgeschrieben.

AB: *Was hat dich bewogen als aktiver Musiker Dirigent zu werden?*

TV: (lacht) Was der da vorne kann, bringe ich auch zustande. Nein im Ernst: als Dirigent kann ich meine Vorstellungen von einem Musikstück so umsetzen wie es mir gefällt und bis es mir gefällt.

AB: *Spielst du selber heute auch noch in einer Blasmusik?*
TV: Im Moment bin ich nur Dirigent.

AB: *Wie ist der Unterschied zum Dirigieren einer grossen Harmonie zu unseren kleinen Brassband?*

TV: Die Grösse selber spielt eigentlich keine Rolle. Was ein spürbarer Unterschied ist, sind die Stimmenbesetzungen. Bei einer Harmonie gibt es Stimmen für Holzblasinstrumente, die in einer Brassband fehlen. Dann schreibe ich je nachdem die Noten für die einzelnen Register um.

AB: *Wie stark ist die Jugend bei euch in der Trachtenkapelle vertreten?*

TV: Im Moment nicht so stark, da viele geburten-schwache Jahrgänge nachkommen.

AB: *Wie sieht es mit der Nachwuchsförderung aus?*

TV: Früher haben wir unsere Musiker in den einzelnen Vereinen selber ausgebildet. Heute liegt das zeitlich nicht mehr drin. Und ein anderer Nachteil ist, in den vielen kleinen Dörfern gibt es keine Musikschulen, aber alle möglichen andere Vereine. Der Musikunterricht wird nur in Waldshut angeboten. Dadurch ist der zeitliche Aufwand für Schüler gross. Es könnte also durchaus sein, dass der Anteil an Jugendlichen in den Musikvereinen im Laufe der Jahre noch mehr abnimmt.

AB: *Vielen Dank für das Interview, und wir freuen uns, dass du jeden Donnerstag den Weg zu uns nach Leibstadt unter die Räder nimmst.*

Anita Brunner, Aktuarin MG Leibstadt

Velobörse

Die warmen Temperaturen und die längeren Tage künden es an, der lang ersehnte Frühling steht vor der Tür. Der Drang nach Bewegung nimmt zu. Doch das Velo steht verstaubt und mit Plattfuss im Schopf. Dem Kind passt das zu klein gewordene Rad nicht mehr und ein neues liegt zur Zeit nicht im Budget. Der Veloclub Leibstadt bietet Ihnen die Lösung der Probleme.

Am **Samstag, 12. April** (Palmsamstag) veranstaltet der VC Leibstadt den bereits zur Tradition gewordenen Velotag. Auf dem Schulareal bieten wir:

- › 10 - 14 Uhr Velobörse: Anlieferung der Fahrräder + Mofas, Bewertung des Preises
- › 10 - 14 Uhr Velobörse: Verkauf der ausgestellten Fahrräder + Mofas (Unkostenbeitrag an VCL)
- › 14:30 Uhr spätestes Abholen der nicht verkauften Velos

Nutzen Sie die Dienstleistungen, die Ihnen der Veloclub Leibstadt zu günstigen Bedingungen anbietet. Für verdeckte Mängel können vom Veranstalter keine Garantien übernommen werden.

Sollten Sie hungrig oder durstig geworden sein, so schaffen wir auch hier Abhilfe mit unserer kleinen Festwirtschaft.



Orchideenkurs

Am **Mittwoch, 14. Mai**, organisieren die Landfrauen Leibstadt einen Kurs zum Thema «Wissenswertes und Tipps zur Pflege von Orchideen».

Wer hat sich nicht schon einmal geärgert, dass die schönen Orchideen nicht richtig gedeihen. An was liegt das wohl? Genau zu diesen Fragen gibt uns Frau Marlène Müller fachkundige Ratschläge:

- › Über den richtigen Standort
- › Richtiges düngen
- › Erfolgreiches umtopfen
- › Aufzeigen verschiedener Krankheiten

Jede Teilnehmerin darf eine eigene Orchidee mitbringen, die mit Frau Müller fachgerecht umgetopft wird. Natürlich sind auch "Landmänner" herzlich eingeladen. Der Kursort ist in Wettingen. Wir treffen uns um **18 Uhr** beim Volg und fahren gemeinsam nach Wettingen. Die Kurskosten betragen Fr. 40.--.

Anmeldungen bitte bis 30. April an Rita Knecht, Telefon 056 247 11 44, oder an Käthi Wegmüller, Telefon 056 247 15 92.

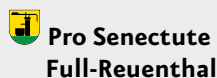
Der Vorstand freut sich auf eine grosse Teilnehmerzahl.





Mittagstisch

Zum Mittagstisch im April laden wir Sie herzlich ein. Er findet am **Donnerstag, 17. April** „Gründonnerstag“ im Restaurant Wardeck statt. Wir treffen uns um **11:30 Uhr** zum gemeinsamen Mittagessen und freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag. Evtl. An- oder Abmeldungen nehmen Lucia Graf, Telefon 056 247 18 61, oder Marianne Eckert, Telefon 056 247 18 20, gerne entgegen.



Mittagstisch

Einmal im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden. Der Mittagstisch findet jeweils am Mittwoch um 11:30 Uhr im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Die nächsten Daten sind:

- › **Mittwoch, 14. Mai und Mittwoch, 11. Juni**

Bei Fragen und Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte:
Dorothea Fischer, 056 246 19 68
Erika Oberle, 056 246 15 54
Edith Schmid, 056 246 12 11



Ab kommenden August hat es wieder freie Plätze im Lupino. Spielgruppenleiterin Margrit freut sich, neue 2 ½- bis 5-jährige Kinder durch ein erlebnisreiches Jahr zu begleiten.

Ihr Kind soll während der Spielgruppenzeit lernen, sich mit anderen Kindern auseinander zu setzen, sich kreativ und spielerisch zu betätigen. Es wird mit ersten Regeln und Ritualen vertraut gemacht.

Was läuft im Lupino?

In kinder- und altersgerechter Umgebung können die Kinder spielen, kneten, singen, tanzen, springen, malen, sich verkleiden, zaubern, basteln, werken, musizieren, herumtollen, gemeinsam Essen, Geschichten anhören, und und und ...

Habe ich das Interesse geweckt und sind Sie neugierig geworden? Schauen Sie doch mal rein mit Ihrem Kind und kommen Sie zu einem Schnupperbesuch vorbei. Spielgruppenzeiten:

- › **Dienstag Vormittag, 9 bis 11 Uhr**
- › **Donnerstag Vormittag, 9 bis 11 Uhr**

Für weitere Auskünfte und Anmeldungen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung: Margrit Keller-Kalt, Gippingen, Telefon 056 245 49 03 oder 079 603 00 63 oder per E-Mail: margrit.keller52@bluemail.ch



Lesen als Gemeinschaftserlebnis - die erste Lesenacht

Mit dem Ziel, Schülerinnen und Schüler für Bücher und für das Lesen zu motivieren, fand am 25. März an der Schule Leibstadt eine Lesenacht statt.

Grosseltern, Eltern, Lehrpersonen und ältere SchülerInnen lasen den Jüngeren aus Büchern vor. Ein paar Kinder haben eigene Geschichten und fremdsprachige Texte vorgetragen.

Das Catering der Kochschule war eine tolle Ergänzung. Es hat sehr gut geschmeckt. „Ich habe meine SchülerInnen von einer ganz anderen Seite kennen gelernt,“ zog eine Lehrerin nach dem gelungenen Anlass Bilanz. Sie meinte damit den achtsamen Umgang ihrer MittelstufenschülerInnen mit den Kleinen aus dem Kindergarten. Dieses gemeinschaftsbildende Element war neben der Leseförderung ein wichtiges Ziel der Lesenacht.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen darf damit gerechnet werden, dass die erste Lesenacht an der Schule Leibstadt nicht die letzte gewesen sein wird.



Arbeiten an der Schulqualität

Klausurtagung der Schulpflege

Seit drei Monaten ist die Schulpflege in ihrer neuen Zusammensetzung an der Arbeit. Bereits zum dritten Mal befasste sie sich im Rahmen einer ganztägigen Klausur unter externer Leitung mit einem Schwerpunktthema. Die diesjährige Tagung fand Ende Februar im Bildungszentrum Wislikofen statt. Sie wurde geleitet von Alex Bieli, einem anerkannten Bildungsfachmann mit vielfältiger Erfahrung an der Volksschule.

Im ersten Teil der Tagung befassten sich Schulpflege und Schulleiter mit dem Thema Unterrichtsbesuche. Diese sind ein wichtiges Element des Qualitätsmanagements. Vor drei Jahren wurde ein entsprechendes Konzept eingeführt. Es beschreibt, nach welchen Kriterien an der Schule Leibstadt Unterrichtsbeobachtung stattfindet und wie der Unterricht beurteilt wird. Die gemachten Erfahrungen wurden nun ausgewertet. Vorgängig war bei allen Lehrpersonen mittels Fragebogen ein Feedback eingeholt worden. Dieses fiel durchs Band positiv aus. Den Lehrerinnen und Lehrern sind Unterrichtsbesuche willkommen und sie schätzen, die Rückmeldungen von Schulpflege und Schulleitung.

Im Januar 2015 wird die Schule Leibstadt der Externen Evaluation unterzogen. Dabei wird die Schule von einem Expertenteam der Fachhochschule Nordwestschweiz unter die Lupe genommen. Es wird untersucht, ob der Schulbetrieb den kantonalen Vorgaben entsprechend organisiert ist. Auch das Schulklima, der soziale Umgang, die Zufriedenheit der Eltern und die Kompetenz der Schule, Veränderungen und Entwicklungen zu steuern, sind wichtige Themen. Im Hinblick auf diese Evaluation erstellte die Schulpflege zusammen mit einer Delegation der Lehrerschaft im zweiten Teil der Klausurtagung ein Stärke-/Schwäche-Profil der Schule Leibstadt. Dieses Dokument wird ein wichtiger Bestandteil des Schulportfolios sein, das die aktuelle Situation der Schule dokumentiert.



Musikschule Leibstadt

Einladung zur Infowoche vom 5. - 9. Mai

Weshalb sind auf einer Gitarre sechs, auf einer Geige aber nur vier Saiten gespannt? Was ist der Unterschied zwischen einer Trompete und einem Cornet? Ist ein Keyboard anders zu spielen als ein Klavier? Kann man auf einem Schlagzeug auch leise spielen? Weshalb brauchen Klarinetten und Saxophone ein „Holz-

plättli“ um einen Ton zu erzeugen? Warum klingt eine kleine Blockflöte höher als eine grosse? Die Musikschule wird während dieser Infowoche die Schultüren öffnen. Die MusiklehrerInnen freuen sich über Ihren Besuch! - Die Unterrichtszeiten sind:

Schlagzeug	Michaela Baldinger	Werkhofsaal	Dienstag, 14:55 - 17:30 Uhr
Klarinette, Saxophon, Querflöte	Helmut Gruber	Musikraum 1.6, Schulhaus	Donnerstag, 15:10 - 17:15 Uhr
Klavier, Keyboard	Susanne Hagen	Bernowa-Halle, hinteres Vereinszimmer	Freitag, 12:35 - 17:10 Uhr
Blockflöte	Chantal Mathez	Bernowa-Halle, hinteres Vereinszimmer	Dienstag, 15:20 - 17:20 Uhr
Gitarre	André Paiva	Musikraum 1.6, Schulhaus	Dienstag, 15:00 - 18:35 Uhr
Violine	Ladina Pedotti	Bernowa-Halle, Singsaal	Dienstag, 16:15 - 18:00 Uhr
Blechblasinstrumente	Christian Schneider	Bernowa-Halle, hinteres Vereinszimmer	Donnerstag, 16:00 - 19:10 Uhr

An- und Abmeldungen für das 1. Semester 2014/15

Ab dem 3. Mai läuft die An- und Abmeldefrist für den Instrumentalunterricht. **Bis am 18. Mai** werden die Meldungen entgegengenommen. Formulare sind über die Klassenlehrer oder das Schulsekretariat zu beziehen.

Stiftung Pro Leibstadt Kulturnacht in Leibstadt

Rythmisch und rockig geht es am Samstag, 3. Mai in der Bernowa-Halle Leibstadt zu und her. An der Kulturnacht in Leibstadt werden Drums2Streets und die Vierstern-Ämmitaler mit musikalischen Darbietungen brillieren.



Musik für jede Wellenlänge!

Drums2Streets

Drums2Streets – das sind 8 junge Drummer aus Kreuzlingen, welche die schweizerische Trommelkunst in einen Mantel aus Improvisation und rustikalen Strassen-sound verpacken. Tradition mal anders!

Die Tambourengruppe, welche einen Teil des Leiterteams des Tambourenvereins der Stadt Kreuzlingen bildet, möchte beweisen, dass Trommeln sexy sein kann.

Den Streetdrummern in Chicago und New York City nachempfunden, trommeln Drums2Streets hauptsächlich auf Plastikkübeln, Regentonnen und dem auf den Strassen auffindbaren Abfall, der zu explosiven Instrumenten umfunktioniert wurde. Dies stellt eine abwechslungsreiche Mischung aus pulsierenden Rhythmen und gekonnter Schlegelakrobatik dar, welche das Publikum verzaubert und in den Bann zieht.

Drums2Streets holten sich den 2. Platz bei „Die grössten Schweizer Talente“!

Kulturnacht in Leibstadt

Vierstern Ämmitaler

Drums2Streets

**Samstag, 3. Mai 2014
BERNOWA-HALLE**

Gratiseintritt Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.
Türöffnung: 18.30 Uhr

KUL STIFTUNG PRO LEIBSTADT
BERNOWA-HALLE LEIBSTADT **TUR**

Vorverkauf:
Bäckerei Kramer, Leibstadt
Raiffeisenbank, Leibstadt
Drogerie Schifferle, Döttingen

Auf viele neugierige und aufgestellte Zuhörer freut sich der Stiftungsrat der Stiftung Pro Leibstadt.

Türöffnung: 18:30 Uhr

Gratiseintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Kinder unter 16 Jahren müssen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten sein.

Für Ihr Wohl sorgen die spritzigen Mannen der EXA!

Vom Schwyzerörgelquartett zur Party-Band

Mit 3 Schwyzerörgeli und einem Bass die Leute von den Sitzen zu reissen ist eine grosse Herausforderung. Die Vierstern-Ämmitaler beherrschen ihre Instrumente so gut, dass Sie seit über 25 Jahren die grössten Bühnen der Schweiz rocken und jeden Zuhörer schon nach kurzer Zeit in Ihren Bann ziehen.

Die Vierstern-Ämmitaler konnten schon einige Erfolge feiern. Dazu gehören sicher die Einladung von Andy Borg zum Silvesterstadl oder der Auftritt in der Emmental-Arena vor 50'000 Zuschauern am grössten Sportanlass der Schweiz, am Eidg. Schwing- und Älplerfest.

Die Vierstern-Ämmitaler verwandeln sich bei ihren Auftritten vom urchigsten Schwyzerörgelquartett bis hin zur Vollgas-Party Band. Dies macht die Viersterne wie sie im Volksmund oft genannt werden schweizweit einzigartig. Auch das Schweizerfernsehen wurde bald aufmerksam auf die vier Jungs aus dem schönen Emmental.

Die aktuelle Samschtigjass-Melodie stammt von ihnen und die Musik ihrer 4 Tonträger wird oft als Hintergrundmusik zu den verschiedensten Beiträgen verwendet.

Durch ihre Vielfältigkeit werden die Vierstern-Ämmitaler auch von den unterschiedlichsten Veranstaltern gebucht. Sei es eine Jodlerchilbi oder ein Pubfestival, ein Schlageropenair oder ein Hornusserjubiläum – egal das breite Repertoire erfüllt alle Wünsche der Veranstalter.

Leserbriefe



Au mol e positivi Röckmeldig!

Liebe Berno

Ned nor emmer nörgel und motze, nei mer möchtet der einisch au e positivi Röckmeldig vom leibstadter Volk geh. Mängs Vögel händ ois zwetschered, dass d'Rabätli bi de Chele ond bim Bushüsli of Vorderma brocht worde send ond jetzt so toll usgsänd, wies halt emmer sötted si. D'Rabätli send halt scho schön, wänns schön send („gäll Stompeheiri“).

Mer mäldet ois weder, wänn mer öppis guets zbrechte händ. Ond wer weiss, vellecht blibet mer au ned di Einige.

Liebe Gruess LUNABE



Das gefällt uns ...



Wie sicher schon der ein oder andere bemerkt hat, wehen vor unserem Gemeindehaus nun die neuen Fahnen. Alle gleich gross auch bei Flaute stets aufgestellt!

Berno braucht keinen TV ...

So schön: Die Abende werden wieder länger und aus vielen Gärten dröhnt und müffelt die Lebenslust hemmungslos durch die Hecken und Zäune. Während der Eine zum verdienten Feierabend im heimischen Freiluftparadies die Seele baumeln lässt, weiss der Nebenan dies mit seinem archaischen V8-Mäher nachhaltig zu unterbinden. Und während die brave Hausfrau die Umwelt schonend ihre duftig-reine Wäsche der natürlichen Trocknung anvertraut, versucht der Nachbar sogleich emsig, seine modrigen Gartenabfälle in düsteren Schwaden feucht schwelend zu entsorgen. – Juhuu, es ist wieder Frühling und für mich die genussreichste Zeit des Jahres: Einfach zurücklehnen und die persönliche Reality-Soap live geniessen: Da wird gezankt, gedroht, gebrüllt, geschimpft, geflucht und mit ein wenig Glück greifen auch noch die Uniformierten ein. „Achtung Kontrolle“ direkt vor meinem Bau! Stilecht wird das ganze Gezeter dann noch von drei Häusern weiter mit fetzigen Beats untermalt. Rücksicht und Toleranz? Gilt nicht im Frühling! – So, ich muss weg, mehr Pop-Corn besorgen. Gleich geht's wieder los ...



In der Stadt lebt man zu seiner Unterhaltung,
auf dem Lande zur Unterhaltung der anderen.

Oscar Wilde (1854-1900), irischer Schriftsteller

Regionalbibliothek Klingnau



Ticket-Vorverkauf ab 22.4.14:
Regionalbibliothek Klingnau
Sonnergasse 12



Walking-Night Kleindöttingen Frauenbund mit dabei

Viele Frauen vom Frauenbund Leuggern sind sportlich unterwegs. Besonders der Frühling zieht alle wieder hinaus in die wunderbare Natur zu einem Spaziergang oder einer Walkingrunde. Am diesjährigen Walking-Event vom **Freitag, 2. Mai** in Kleindöttingen startet der Frauenbund als Verein mit einem Team.

Es stehen zwei Strecken zur Auswahl 6 km flach oder 11 km Panoramalauf. Startzeiten sind von 18:15 bis 19 Uhr alle Viertelstunde. Im Anschluss an den Lauf gibt es einen Teller Pasta sowie ein Finisher-Geschenk (Startgeld Fr. 20.--).

Jetzt anmelden!

Interessierte Frauen können sich bis am 17. April bei Claudia Etter unter Telefon 056 246 18 86 informieren oder unter etter.c@bluewin.ch anmelden. Weitere Infos zur Walking-Night sind auch unter www.drkleindoettingen.ch zu finden.

Der Vorstand freut sich, wenn möglichst viele Mitglieder an diesem Plauschanlass mitmachen.



Gratis Mütter- & Väterberatung

Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“, Parterre, statt und zwar jeden 2. Freitag im Monat von 13:30 - 15:30 Uhr. Die nächsten Daten sind:

- › **Freitag, 9. Mai und Freitag, 13. Juni**
jeweils mit Voranmeldung ab 16 Uhr

Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten) statt. Die nächsten Daten sind:

- › **Mittwoch, 7. Mai und Mittwoch 4. Juni**
jeweils am Nachmittag mit Voranmeldung

Für eine Beratung per Telefon ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurichbietes am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 8:15 - 9:15 Uhr sowie am Dienstag von 13:30 - 15 Uhr erreichbar. Telefon 056 245 42 40.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Bad Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen. Die nächsten Termine sind:

- › **Montag, 5. Mai von 18 - 19 Uhr**
Leuggern, Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock

Blutdruckmessen

Am **Dienstag, 29. April von 9:30 Uhr - 10:30 Uhr** steht das nächste Blutdruckmessen auf dem Programm. Wie immer findet diese unentgeltliche Dienstleistung im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“ statt. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Nächster Termin: Dienstag, 27. Mai.



Leibstadt

Samstag, 12. April, 10 - 14 Uhr
Velobörse
Schulareal

Samstag, 12. April ab 16 Uhr
Sonntag, 13. April ab 11 Uhr
Fischessen
Bernowa-Halle

Mittwoch, 23. April, 19:30 Uhr
Feng Shui im Garten
Salzwirtli

Samstag, 3. Mai, Türöffnung 18:30 Uhr
Kulturnacht
Bernowa-Halle

Mittwoch, 7. Mai
Orchideenkurs
Wettingen, Treffpunkt 18 Uhr
am Volg in Leibstadt

Freitag, 9. Mai 2014
Papiersammlung

Alle Termine und Anlässe:
www.leibstadt.ch

Full-Reuenthal

Samstag, 12. April, 16 - 17:30 Uhr
1. Obligatorische Übung
Schiessanlage Fullerfeld

Sonst ist leider ist diesen Monat in Full-Reuenthal nicht viel los, deshalb schaut doch einfach auch mal bei den Nachbarn in Leibstadt vorbei!

Unsere Tipps aus der Region:

Freitag, 2. Mai, ab 18:45 Uhr
Walking-Night
Kleindöttingen

Dienstag, 6. Mai, 19:30 Uhr
Alex Capus liest „Mein Nachbar Urs“
Schloss Klingnau

Alle Termine und Anlässe:
www.full-reuenthal.ch



Knecht + Sutter AG

Innovation im Dachbau und sehr viel mehr

Am Krummackerweg 575 steht ein schönes modernes Gebäude, in dem ein Betrieb für Spenglerei, Steil- und Flachdächer seit Oktober 2006 beheimatet ist: die Knecht + Sutter AG. Das Unternehmen wurde am 1. April 1980 von Fridolin Kalt, Meinrad Knecht und Armin Sutter gegründet und man arbeitete viele Jahre an der Leuggernstrasse 91. Recht schnell wurden die Räumlichkeiten zu klein und 2005 begann man mit der Realisation eines innovativen Neubaus. Dieser Neubau steht für das gesamte Leistungsspektrum der Firma. Hierbei erbrachte die Firma einen grossen Teil an Eigenleistung. Entstanden ist dabei ein moderner und zweckdienlicher Neubau aus Stahl, Holz und Glas.

Neben Spenglerarbeiten – das sind alle Arbeiten, bei denen Bleche geschnitten, gehämmert, geformt und zu Bauteilen verarbeitet werden (z.B. Dachentwässerung, Einfassungen für Kamine, Verkleidung von Lukarnen) – ist die Knecht + Sutter AG spezialisiert auf den Bau von Flach- und Steildächern in verschiedenen Ausführungen (Stahl, Eternit, Ziegel). Der Bau von Flachdächern stellt besonders hohe Anforderungen an die handwerklich exakte Ausführung. Hier ist das Team der Fachleute des Unternehmens stark gefordert und liefert mit Bitumendichtungsbahnen, Kunststofffolien und Flüssigkunststoff sowie fachlichem Können Ergebnisse für höchste Ansprüche.

In der ca. 570 m² grossen Werkstatt- und Produktionshalle, an die sich fast 400 m² Lagerfläche anschliessen, wird vorwiegend für gewerbliche Auftraggeber produziert; aber auch für private Kunden stehen die Türen offen.

Innovativ und zeitgemäss statet die Knecht + Sutter AG die Flach- und Steildächer mit Photovoltaikanlagen zur Energiegewinnung aus und errichtet Flachdächer mit und ohne Lichtkuppeln, extensiver Begrünung oder Kiesflächen sowie mit Zementplatten, um die Dachflächen auch anderweitig nutzbar zu machen. Auch Blitzschutzanlagen werden produziert und montiert. In den Leistungskatalog gehören auch Reparatur- und Sanierungsarbeiten; sie werden hochqualitativ ausgeführt, und das zu fairen Preisen.

Ein besonderes Anliegen ist es dem Unternehmen, auch in Zukunft stets mit in der Region ansässigen Firmen zusammenzuarbeiten. Gemeinsam ist man stark! Und genau das macht auch die betriebswirtschaftliche Gesundheit der Knecht + Sutter AG aus. Das Unternehmen beschäftigt ständig 15 Mitarbeiter und ein bis zwei Auszubildende. Hier wird im Team eng zusammengearbeitet und jeder muss sich auf den anderen verlassen können. Für jene jungen Menschen, die an einer Ausbildung zum Dachdecker oder Spengler interessiert sind, werden Schnuppertage angeboten. Beide Berufe werden auch in Zukunft immer gefragt sein, doch gibt es – wie in den meisten handwerklichen Berufen – wenig Nachwuchs. Dabei sind die beruflichen Aussichten durch Weiterbildung und Entwicklungschancen durchaus attraktiv.

An der Seite der Firmengründer arbeiten ihre beiden Söhne. Sie sind diplomierte Spenglermeister und werden eines Tages in die Fussstapfen ihrer Väter treten. Seit 2008 sind sie Teilhaber und Mitglieder der Unternehmensführung. Die Zukunft der Knecht + Sutter AG steht damit auf einer soliden Grundlage.



Öffnungszeiten der Verwaltung
über Ostern und 1. Mai: von Donnerstag, 17. April, ab 16 Uhr bis und mit Montag, 21. April geschlossen.
Donnerstag, 1. Mai am Nachmittag geschlossen. Bei Todesfällen melden Sie sich bitte unter:
Telefon 079 279 73 58 oder 079 194 28 93

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt

Telefon 056 267 63 40
Telefax 056 267 63 49, kanzlei@leibstadt.ch

Öffnungszeiten

Montag	9 - 11:30 und 14 - 16:30 Uhr
Dienstag	9 - 11:30 und 14 - 16:30 Uhr
Mittwoch	9 - 11:30 und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 11:30 und 14 - 16:30 Uhr
Freitag	9 - 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Anfang Mai 2014
Redaktionsschluss: Mittwoch, 30. April

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?
Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter
www.leibstadt.org/go/mbinfos.pdf

www.leibstadt.ch
www.facebook.com/gemeinde.leibstadt
www.full-reuenthal.ch

